



Gruppe-B-Streptokokken während der Schwangerschaft

Verzicht auf die Beurteilung des Grampräparats beim Screening

Streptococcus agalactiae (Gruppe-B-Streptokokken, GBS) ist der häufigste Erreger der neonatalen Sepsis. Seit Einführung der prophylaktischen Antibiotikagabe sub partu ist die Inzidenz der neonatalen Sepsis deutlich zurückgegangen. Die «screeningbasierte» Strategie beruht auf bakteriologischen Kulturen aus vaginalen und perianalen Abstrichen zwischen der 35. und der 37. Schwangerschaftswoche. Die Weiterverarbeitung erfolgt auf selektiven Spezialnährböden, welche eine bessere Nachweisrate von GBS erlauben. Bei der Anforderung «β-hämolysierende Streptokokken der Gruppe B» auf unserem Auftragsformular erfolgt ausschliesslich ein Nachweis von GBS. Eine Beurteilung des Grampräparats bringt in diesem Zusammenhang keinen diagnostischen Mehrwert und wird auch nicht in den entsprechenden Leitlinien empfohlen. Bei anderen Fragestellungen (wie z. B. *Gardnerella* spp., *Candida* spp. usw.) bitten wir Sie, «Allgemeine Bakteriologie» in Auftrag zu geben. Diese Anforderung beinhaltet auch weiterhin die Beurteilung eines Grampräparats.



Für weitere Informationen:

**Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Expertenbrief No 19, Prophylaxe der Early-onset-Neugeborenssepsis
durch Streptokokken der Gruppe B**

Analyseninformation

Detaillierte Informationen zu den Analysen in Bezug auf die Abrechnung, das Material, die Stabilitäten etc. sind auf unserer Webseite unter www.medics.ch/analysenverzeichnis verfügbar.



Bei Fragen steht der Medics Kundendienst unter **kundensupport@medics.ch** und **031 372 20 02** gerne zur Verfügung.

Medics Labor AG
Südbahnhofstrasse 14c
3001 Bern

031 372 20 02
info@medics.ch
www.medics.ch